

III. 74. (A.c. 14)

Dieter Bräger

Offenburg ?

Sein Vater wurde als Polizist drei Mal entnazifiziert

*Stichwortartig und lakonisch skizziert Dieter Bräger den Lebenslauf seines Vaters Johannes Bräger, der als Polizeioffizier in Gefangenschaft gerät und sich drei Entnazifizierungsverfahren unterziehen muss, selbst noch im Ruhestand in **Offenburg**. Die Familie unter schlimmen Bedingungen aus dem Sudetenland geflohen – alle überlebt, aber „befreit“?*

Mein Vater Johannes Bräger:

1945 als Oberleutnant der Gendarmerie in US-Gefangenschaft

1945 nach Kriegsende aus US-Gefangenschaft mit Entlassungspapieren entlassen

1945-1949 1. Entnazifizierung und in Landwirtschaft gearbeitet, nur für Naturalien

1947 2. Entnazifizierung und „Säuberungsbescheinigung“ in französischer Besatzungszone

1949 Wiedereinstellung in BRD-Polizeidienst; degradiert als Wachmeister

1965 als Kriminal-Hauptkommissar, Leiter des Kriminalhauptkommissariats Offenburg, in Ruhestand verabschiedet

9.3.1967 3. Entnazifizierung Verhaftung, Untersuchungshaft Darmstadt, aufgrund falscher Anschuldigungen

18.8.1967 Entlassung U-Haft mit Hilfe; Offiziers Ehrenwort, dass er keinerlei Rückerstattungsforderungen für entstandene Kosten, z.B. RA stellen werde

1970 65-jährig plötzlich verstorben

Mutter Anna Bräger mit 4 Kindern am 8. Mai 1945 aus Sudetenland geflohen.

Alles verloren – krank – halb verhungert – aber überlebt!

Heute, 2005, laut Presse, Radio, TV: befreit!

Dieter Bräger